



Jahresbericht 2017

Furries For Kids
Furries For Kids





1 Verwaltung	
A Allgemeines	3
B Region Österreich-Ost	3
C Region Deutschland-Süd	3
D Vorstand	3
E Büro, Zentrale	4
F Finanzen	4
G Kooperationen, Projekte, Veranstaltungen	4
H Partner, Sponsoren	4
2 Der Kuschelzoo	
A Entwicklung	5
B Qualitätssicherung	5
C Fortbildung	5
3 Einrichtungen	
A Kinderdörfer und Wohngruppen	6
B Patenschaften	6
4 Perspektiven	
A Kinderdörfer	7
B Finanzen	7
C Spendenbegünstigung, Spendengütesiegel	7
D Subventionen	7
E Werbung, Fundraising	8
F Veranstaltungen, PR-Aktionen	8
G Kooperationen	8
5 Finanzbericht	



1. Verwaltung

A) Allgemeines

Dank langjähriger und treuer Partner und Sponsoren, erfolgreicher Benefizveranstaltungen und einer Vielzahl regelmäßiger Unterstützer ist die finanzielle Situation weiterhin stabil.

Aufgrund der strengen Prüfungen durch einen unabhängigen und staatlich beeidigten Wirtschaftsprüfer können Spenderinnen und Spender auch weiterhin darauf vertrauen, dass ihre Spendengelder sparsam, transparent und zweckmäßig eingesetzt werden.

Mit Bescheid des Bundesministeriums für Finanzen vom 20. Juli 2017 wird der Verein zudem unter der Registriernummer SO-10020 auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger geführt. Damit sind Spenden ab diesem Tag steuerlich absetzbar und werden automatisch an das zuständige Finanzamt gemeldet.

B) Region Österreich-Ost

Geschäftsführer Andreas Bartl und Stellvertreterin Jennifer Bergsmann organisieren die Betreuung von fünf Kinderdörfern und Wohngruppen mit rund 190 Kindern in Wien, Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark, welche regelmäßig von 12 Kuschartieren besucht werden. Darüber hinaus unterstützt Furries For Kids auf Anfrage hin die Make-A-Wish Foundation Österreich.

Gleichzeitig werden sämtliche Partnerschaften, Kooperationen, Werbekampagnen, Sponsoring-Maßnahmen und die Vernetzung der Regionen über das Büro in Wien abgewickelt.

C) Region Deutschland-Süd

Administration und Organisation vor Ort werden von Regionalleiter Danny Wohlrab und Stellvertreterin Jennifer Fischer durchgeführt. Die notwendige Grundausbildung für anstehenden Aktionen und Besuche wird abgeschlossen und damit die Basis für eine qualitativ hochwertige Arbeit mit den Waisenkindern geschaffen.

D) Vorstand

Geschäftsführer:	Ing. Andreas Bartl
Geschäftsführerin Stv.:	Jennifer Bergsmann
Rechnungsprüfer:	Günther Wolf Richard Zachmann

E) Büro, Zentrale

Administration, Organisation, Rechnungswesen, Fundraising, Patenbetreuung sowie Marketingmaßnahmen werden von Geschäftsführer Andreas Bartl und Stellvertreterin Jennifer Bergsmann durchgeführt.



F) Finanzen

Dank erfolgreicher Benefizveranstaltungen, Kuschteltier- und Kinderdorfpatenschaften sowie zahlreicher Privatspender können wieder ausreichend Finanzmittel lukriert werden, um die Bedeckung der Unkosten abzusichern.

Über die Verwendung der finanziellen Mittel und Spendeneinnahmen entscheidet der Vorstand des Vereins.

G) Kooperationen, Projekte, Veranstaltungen

Durch die freundlichen Unterstützung enger Partner wie etwa dem Donauturm Wien, dem G3 Shopping Resort Gerasdorf und der Millennium City können auch dieses Jahr wieder einige erfolgreiche Informations- und Benefizveranstaltungen durchgeführt werden. Insbesondere das jährliche Osterfest im Donaupark sowie die G3 Weihnachtsbenefizveranstaltung tragen wesentlich zur Finanzierung der Mission bei.

Der finanzielle Überschuss im vierten Quartal sowie einige zweckgewidmete Spenden ermöglichen darüber hinaus, das dritte Jahr in Folge Geschenke im Rahmen des Weihnachtsprojektes an alle betreuten Kinderdörfer und Wohngruppen zu senden. HERZlichen Dank für die vielzählige Unterstützung dieses Projektes!

H) Partner, Sponsoren

Nicht nur die tatkräftige Unterstützung all unserer Partner, auch die dadurch ausgesprochene Anerkennung und Förderung unserer Arbeit für Waisenkinder in Kinderdörfern und Wohngruppen ist das größte Geschenk an uns. VIELEN DANK!

BKS Bank
3 Banken Gruppe

 flyerwire.com





2. Der Kuschelzoo

A) Entwicklung

Das Feedback der Kinder auf die regelmäßigen Besuche ist weiterhin sehr positiv. Dank der intensiven Arbeit der Kuscheltiere mit den Kindern stellt sich ein spürbares Vertrauen und eine innige Freundschaft zwischen den Kindern und Kuscheltieren ein, wodurch unsere Arbeit besonders gut wirken kann.

Jeder Besuch hilft dabei, den Kindern nicht nur eine schöne Zeit, sondern auch mehrere Tage innerer Ruhe sowie ein neues Gefühl für Vertrautheit und Freundschaft zu geben.

Die Kinder werden regelmäßig von den Kuscheltieren besucht, der hohe Qualitätsstandard kann – auch aufgrund der laufenden Weiterbildungen und des konstruktiven Feedbacks unserer Ansprechpartner vor Ort – aufrecht erhalten bzw. verbessert werden.

B) Qualitätssicherung

Stetige Überprüfungen und Bewertungen der Arbeit vor Ort durch die Qualitätssicherungsbeauftragte Patricia Siebenhofer und ihr Team helfen unentdecktes Potential schnell zu erkennen und entsprechende Verbesserungsmaßnahmen zu setzen.

C) Fortbildung

Ganzjährige, breit gefächerte Trainings und Workshops mit kompetenten Trainern sorgen für die bestmögliche Weiterbildung der Akteure und Helfer.

Besonders großer Wert wird dabei auf die Interaktion der Kuscheltiere sowie den pädagogisch und sozial wertvollen, authentischen Umgang aller Mitarbeiter mit den Kindern gelegt.



3. Einrichtungen

A) Kinderdörfer und Wohngruppen

Die Organisation besucht derzeit fünf Kinderdörfer mit insgesamt rund 190 Kindern regelmäßig.

Die Resonanz der Kinder ist durchgängig positiv, denn sowohl die pädagogisch wertvollen Rahmenprogramme, als auch die kleinen Geschenke und Gesten der Freundschaft werden mit Freude angenommen und wirken sich positiv auf das Kinderdorfleben aus.

Das nachhaltige Wirken ist dabei dem engen Kontakt zu den Pädagogen der Einrichtungen und der fortwährenden Aus- und Weiterbildung aller Ehrenamtlichen zu verdanken.



B) Patenschaften

Um die Besuchskosten für Anfahrt, kleine Geschenke und Verbrauchsmaterialien (z.B. Bastelmaterialien), Bau und Wartung von Kostümen sowie Ausbildung der Mitarbeiter decken zu können, bietet Furries For Kids seit 2016 eine besondere Form des sozialen Sponsorings an: Die Kinderdorfpatenschaft.

Zwei unserer engsten und langjährigsten Partner, der Donauturm Wien sowie die BKS Bank, unterstützen die Mission mit dieser besonders wertvollen Variante des Sponsorings.





4. Perspektiven

A) Kinderdörfer und Wohngruppen

Der Fokus der Arbeit von Furries For Kids liegt auch weiterhin nicht auf der Anzahl der Einrichtungen, sondern auf der Qualität und absoluten Regelmäßigkeit der Besuche. Daher wird die Anzahl an Einrichtungen und Besuchen im kommenden Jahr nicht erhöht, sondern vielmehr im Kontakt mit den Pädagogen der Einrichtungen an noch individuelleren Rahmenprogrammen gearbeitet.

In den folgenden Jahren ist eine den zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Mitteln angepasste, kontinuierliche Erweiterung der Besuche sowohl in Österreich als auch Deutschland geplant.

B) Finanzen

Die Finanzlage ist stabil und der Spendenertrag durch Benefizveranstaltungen konnte im Vergleich zum Vorjahr wieder gesteigert werden. Gleichmaßen sind die Aufwände für Spendenwerbung gesunken. Dadurch konnten die geplanten Besuche im neuen, fünften Kinderdorf gedeckt werden.

Für einen stabilen Ausbau der Arbeit in den Kinderdörfern und die dauerhafte Deckung der damit verbundenen Kosten ist die Akquise weiterer, treuer Partnerunternehmen geplant.

C) Spendenbegünstigung, Spendengütesiegel

Seit 20.7.2017 wird der Verein nach ausgiebiger Prüfung der vergangenen drei Wirtschaftsjahre durch einen unabhängigen, staatlich beeidigten Wirtschaftsprüfer vom Bundesministerium für Finanzen unter der Registriernummer SO-10020 auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger geführt.

Die zweckgerechte Nutzung der Spenden wird damit einwandfrei belegt und Spenden an Furries For Kids sind zudem steuerlich absetzbar.

Aus Gründen der zusätzlichen Unkosten strebt der Verein das Österreichische Spendengütesiegel (ÖSGS) derzeit nicht an, da im Vergleich zum Ist-Stand kein zusätzlicher Beweismehrwert die korrekte Verwendung der Spendengelder betreffend geboten wird, die Erwirkung des Gütesiegels jedoch mit redundanten und kostenpflichtigen Prüfungen einhergeht, die wir unseren treuen Spendern gegenüber nicht rechtfertigen können und wollen.

D) Subventionen

Der Verein ist weiter um die Erlangung von Subventionen durch Land, Bund und Union bemüht, um noch rascher wachsen und mehr Waisenkindern Freundschaft und Lebensfreude schenken zu können.



E) Werbung, Fundraising

Mit Verspätung werden ab 1.1.2018 zunehmend detaillierte Informationen über die Arbeit mit den Kindern auf den Kommunikationskanälen des Vereins publiziert. Diese Kampagne wird auch in Zukunft weiter ausgebaut, um mehr Menschen die Wichtigkeit unserer Arbeit näherzubringen.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Verbreitung der Kinderdorfpatenschaften unter potentiellen Sponsoren, um die anfallenden Unkosten dauerhaft und stabil bedecken zu können.

Die seit 2016 gesammelten Spenden zum Zwecke der Produktion eines neuen Kuscheltierkostüms sollen 2018 für die Verwirklichung eben dieses Projektes genutzt werden.

F) Veranstaltungen, PR-Aktionen

Auch im kommenden Jahr wird Furries For Kids wieder einige öffentlichen Informations- und Spendenaktionen veranstalten. Diese Aktionen haben den Zweck, ein öffentliches Bewusstsein für die Wichtigkeit der Arbeit in Kinderdörfern zu schaffen, die Bekanntheit der Organisation und ihrer Mission zu fördern und so einen Teil der nötigen

Finanzmittel zu akquirieren.

Hauptaugenmerk liegt auf dem jährlich wachsenden Osterfest im Donaupark, bei dem Familien Spiel und Spaß erleben und mit einer kleinen freiwilligen Spende oder Teilnahme an der Tombola Gutes tun.

G) Kooperationen

Furries For Kids freut sich auf eine weiterhin fruchtbare und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Make-a-Wish Foundation Österreich.



5. Finanzbericht

Mittelherkunft

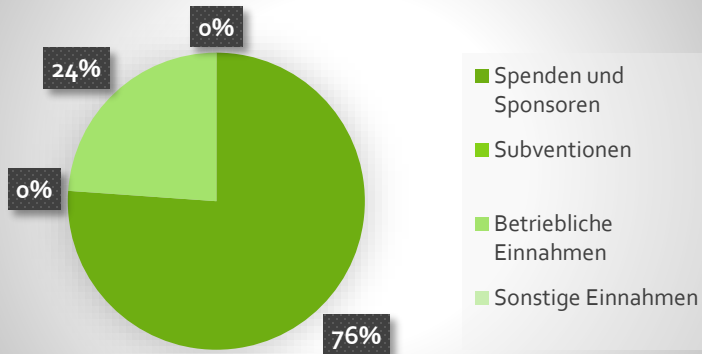
	in %	in Euro
I. Spenden und Sponsoren	76,1	4.473,77
a) Spenden (nicht zweckgewidmet)	32,1	1.888,85
b) Spenden (zweckgewidmet)	0	0,00
c) Sponsorengelder	44,0	2.584,92
II. Subventionen	0,0	0,00
III. Betriebliche Einnahmen	23,9	1.404,07
IV. Sonstige Einnahmen	0,0	0,07
V. Auflösung von Rücklagen	0,0	0,00
	100,0	5.877,91

Mittelverwendung

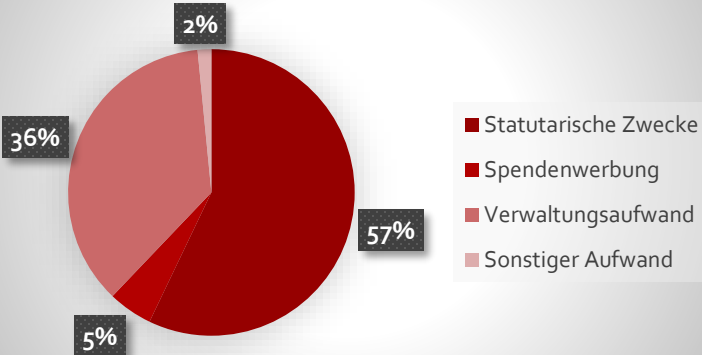
	in %	in Euro
I. Statutarische Zwecke	42,1	2.473,83
II. Spendenwerbung	3,7	217,26
III. Verwaltungsaufwand	26,8	1.573,85
IV. Sonstige Aufwand	1,1	67,03
V. Zweckgewidmete Rückstellungen	9,4	550,00
VI. Dotierung von Rücklagen	16,9	995,94
	100,0	5.877,91



Mittelherkunft



Mittelverwendung



Erläuterungen

Die Organisation finanzierte sich 2017 zu 76% aus Spenden- und Sponsorengeldern und zu 24% aus betrieblichen Einnahmen wie etwa dem Charity Shop oder Engagements.

Verwendet wurden die Mittel zu 57% für den statutarischen Zweck (Kinderdorfbesuche), 5% für Spendenwerbung, 36% Verwaltungsaufwand und 2% sonstige Aufwände.

Die Aufwände für die statutarischen Zwecke setzen sich dabei aus den Anfahrtskosten, Geschenken und Verbrauchsmaterialien (z.B. Bastelmaterialien), Kostümreparatur und Ausbildung der ehrenamtlichen Mitglieder zusammen. Die Nutzung der Mittel entspricht dabei der im Vorjahresvergleich (58%), umfasst jedoch nicht die für 2018 bereits gebildeten Rückstellungen für neue Kuscheltierkostüme. Daher ist weiterhin eine sehr erfreulich und Richtungsweisend Tendenz für die Organisation zu erkennen.

Die Aufwände für Spendenwerbung beinhalten sämtliche Kosten für Werbegeschenke, Informationsflyer, Informationsbroschüren und Standaufbauten. Dank nachhaltige Investitionen in den vergangenen Jahren konnten die Kosten schon jetzt von 15% auf nur 5% reduziert werden.

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus dem Betrieb, Telekommunikationskosten, Büro- und Verbrauchsmaterial, Postgebühren, Bankgebühren und Spesen des Geldverkehrs zusammen. 2017 liegt der Verwaltungsaufwand höher als in den Vorjahren, da sich die Organisation in diesem Jahr einer umfassenden Erstprüfung hinsichtlich der Spendenbegünstigung unterzogen hat. Diese Prüfung umfasste alle vorangegangenen Geschäftsjahre und schlug daher entsprechend höher als gewöhnlich zu Buche. Der hohe Anteil ist also als situativ einmalig zu bewerten.

Unter die Sonstigen Aufwänden fallen im Jahr 2017 lediglich der notwendige Ausbau des Lagers in Wien.